



Xavier de Pauw tritt in den Beirat von B2B-Fintech Blanco ein

22-02-2021 - Ab dem 1. Februar ist Xavier de Pauw Mitglied des Beirats von B2B-Fintech Blanco geworden. De Pauw arbeitete zuvor zehn Jahre lang bei Merrill Lynch, unter anderem als Director Fixed Income Structured Finance & Investments. De Pauw wird Blanco bei Entwicklungen im Finanz- und Fintech-Sektor beraten.

Der Blanco-Berater ist kein Unbekannter auf dem Gebiet der Fintechs. Zuvor war De Pauw Mitgründer und CEO der Online-Bank MeDirect, er war Co-Autor eines Buches über WealthTech und er ist Gründer und war Präsident von Fintech Belgium. De Pauw hatte auch die Funktion des Group Head of Strategic Innovation & Marketing bei Degroof Petercam inne.

„Blanco hat den Ehrgeiz und das Potenzial, ein gesamteuropäischer Akteur in einem Markt zu werden, der nach Innovation schreitet. Bei vielen Privatbanken und Vermögensverwaltern steigen die Kosten aufgrund neuer Regulierungen stark an und gleichzeitig stehen die Gewinne unter Druck. Diese Sektoren müssen innovativ sein, und Blanco macht dies für sie überschaubar und erschwinglich, indem es die gesamte Asset-Management-Kette auf effiziente und benutzerfreundliche Weise automatisiert. Auf diese Weise können große und kleine Finanzinstitute unabhängig bleiben, kosteneffizient wachsen und weiterhin die (neuen) Gesetze und Vorschriften einhalten“, so De Pauw.

Über Blanco

Der Fintech-B2B-Anbieter Blanco wurde Ende 2015 gegründet und entwickelt speziell für Vermögensverwalter eine Technologie, die den kompletten Vermögensverwaltungsprozess automatisiert. Die Plattform besteht aus einer KYC & Compliance Suite und einer Investment Suite: Zusammen machen sie KYC, Compliance, Portfoliomanagement und Administration einfacher und effizienter, so dass sich Vermögensverwalter auf den Kundenkontakt und die Beratung konzentrieren können. Denn das Blanco-Team glaubt nicht an Technik allein, sondern an die Symbiose von Mensch und Maschine: Der beste Service entsteht aus der Kombination von Automatisierung und dem Faktor Mensch. Die Lösungen von Blanco werden inzwischen von 125 Finanzinstituten in sechs europäischen Ländern eingesetzt.

Für weitere Informationen siehe: www.useblanco.com.